

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW Ausschuss	WiBe Kürzel	Nr. 1916935	
Verf./Bearb./Hrsg.: Dudenko Zuname		Julia Vorname		ID: 19161916935
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Für kleine Künstler. Zum Malen & Entspannen Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
ISBN 978-3-629-14203-0	Seitenzahl 64	Preis (EURO) 7,99		Schlagwörter Malen und Zeichnen Kreativität
Verlag Pattloch bei Droemer	Ort München	Jahr 2016		
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Ausmalbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 10.01.2017		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Zentraldatei:
Inhaltsangabe Auf 30 Blättern finden sich unterschiedlichste Motive zum Ausmalen.				Verlag Datum:

Beurteilungstext
 Ein klassisches Ausmalbuch mit zahlreichen Motiven auf insgesamt 30 Blättern. Der kleine ‚Künstler‘ hat die Wahl zwischen leicht verfremdeten, aber dennoch realitätsnah gestalteten Tieren, zwischen tradierten oder eigens erdachten Phantasiefiguren, zwischen quasi naturgetreuen oder eher abstrakten Naturobjekten und Landschaften und schließlich zwischen herkömmlichen und außergewöhnlichen Fahrzeugen und Flugobjekten. Einige Blätter laden mit ihren Bildern vielleicht auch zum Fantasieren von Geschichten ein.

Gemeinsam ist den Vorlagen dabei eine Tendenz zum Komischen, etwa durch die großen Kugelaugen der Tiere. Großflächige und kleinflächige Räume zum Ausmalen wechseln sich ab, neben Bildern mit vielen großen Flächen finden sich auch Bilder mit zahlreichen kleinen Feldern, die dem Kind einige Konzentration beim Ausmalen abverlangen.

Ein lustiger (Mal-)Spaß und eine schöne Beschäftigung für Kinder ab sechs Jahren.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Holzminden Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	KS Kürzel	Nr. 181610035
Verf./Bearb./Hrsg.: Schulte-Markwort Zuname Michael Vorname			ID: 16181610035 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Superkids Titel Reihe 978-3-629-13077-8 ISBN 268 Seitenzahl 19,99 Preis (EURO)			Schlagwörter Familie / Kindheit / Schule /	
Pattloch bei Droemer Verlag München Ort 2016 Jahr			Buch (Print, gebunden) <input type="checkbox"/> Fachliteratur <input type="checkbox"/> Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 22.01.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der Hamburger Kinder- und Jugendpsychiater Michael Schulte-Markwort liefert mit "Superkids" und dem informativeren Untertitel "Warum der Erziehungsehrgeiz unsere Familien unglücklich macht" ein Sachbuch für interessierte Eltern und professionelle ErzieherInnen für die Altersspanne von der Kita bis zur höheren Schule und das sowohl systematisch als auch anschaulich durch die Darlegung konkreter Fall-Biographien.

Beurteilungstext
 In fünf unterschiedlich lange Kapitel unterteilt, beschreibt und kommentiert der Autor die heutige Kinderwelt, die Welt der Eltern, die familiäre Wirklichkeit, die gesellschaftlichen Zwänge und am umfangreichsten, wie Beziehungen in der Familie heute funktionieren. Dabei thematisiert er die grundsätzliche Einschätzung der Elterngeneration ihren Kindern gegenüber, vor allem aber deren spezifische aktuellen Probleme mit dem gut gemeinten Vorsatz, das Optimum für ihr Kind zu erreichen, die häufige Verinnerlichung dieser Maxime durch die Kinder, den Konkurrenzdruck bei Elternabenden, die hohen gesellschaftlichen Anforderungen an die Eltern, den besonderen Einfluss moderner Medien auf die Kinder und wie wichtig für eine gelungene Erziehung eine fürsorgliche und liebevolle Beziehung zu den Kindern ist. Schulte-Markwort verwendet bei seinen Falldarstellungen als Klinikarzt immer Beispiele, die ihm begegnet sind, insofern zu behandeln waren und deutet dabei an, wie durch medikamentäre und damit zumeist auch verknüpft verhaltenstherapeutische Behandlungen Lösungswege gefunden werden konnten.

Insofern ist das Sachbuch durchaus praxisorientiert. Es zeichnet sich allerdings durch nicht unerhebliche Redundanzen aus, indem der Autor immer wieder auf die Superkids und den Zwang der Eltern zur Optimierung ihrer Kinder hinweist. Er selbst bemüht sich in seiner Argumentation, den Eltern Mut zu machen, nicht immer auf allgemeine Normen zu achten, sondern sich um individuelle Wege zu bemühen. Wegen seiner Profession ist er allerdings gehalten, von der Norm abweichende Kinder zu behandeln und tut dies, wie seine Darstellungen aufzeigen, mit Achtung, Einfühlungsvermögen und Kompetenz.

Dabei bemüht er häufig eine bild- und metaphernreiche Sprache und vergleicht kleine Kinder und deren Sozialisaton mit einem Wildbach, plädiert für eine Erziehung nach dem Prinzip des Wildwasserkanufahrens oder vergleicht auch Familien mit Artistentruppen, wobei jeder, nach Alter und Kompetenz, seine Aufgabe leisten müsse, aber immer im Verband, nicht als Einzelner. Es bleibt auch nach der Lektüre der Eindruck, dass Erziehung ein schwieriges Geschäft ist und bleibt, ob mit oder ohne Erziehungshandbuch!

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Eschweiler Ausschuss	Anmq. Nr. 1916912 Kürzel	Bearbeitung (Name, Vorname)
Verf./Bearb./Hrsg.: Löhr, Alexandra & Zuname Vorname		ID: 19161916912	
Dudenko, Julia Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Vom Monster, das noch keiner sah Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN: 978-3-629-14204-7	Seitenzahl: 42	Preis (EURO): 9,99	
Verlag: Pattloch bei Droemer	Ort: München	Jahr: 2016	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 27.01.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer Fantastik Märchen	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum:	

Inhaltsangabe

Das Bilderbuch "Vom Monster, das noch keiner sah" fordert die kleinen Betrachter auf ein Monster zu suchen, das sich im Buch versteckt hat. Dabei begleitet man das Monster durch für Kinder typische Situationen: im Spielzimmer, am Strand, beim Eis essen, in der Küche, im Zoo, auf dem Spielplatz, im Schwimmbad. Auf jeder Doppelseite findet man nur einen Teil des Monsters, den man abzeichnet, bis man das ganze Ungetüm zusammen hat. Zur Kontrolle ist das Monster auf der letzten Buchseite zu sehen.

Beurteilungstext

Schon das lustige, farnefrohe Titelbild eines Kinderbetts mit Teddy lädt ein, das kleine, fast quadratische Bilderbuch aufzublättern und dessen bunte Doppelseiten zu betrachten und auf Monstersuche zu gehen.

Die beiden ersten Seiten sind für Lesekundige gedacht, denn sie beinhalten die Anleitung, wie man das Monster findet: Auf jeder Doppelseite gibt es eine farbige Strichzeichnung, die man mit einem Buntstift auf das Pergamentpapier übertragen soll, das zweifach im Buch vorhanden ist. Wer anfangs nicht genau weiß, wonach er suchen soll, kann auf der letzten Buchseite das fertige Monster sehen. Dann fällt es leicht, auf der jeweiligen Doppelseite das "Monsterteil" zu erkennen. So beginnt das Buch mit dem Hinweis: "Ich bin ein großes Monster, aber ich kann mich auch ganz schmal ...". Dieser Text steht in der linken oberen Ecke an der Wand eines Kinderzimmers mit vielen bunten Spielsachen und einer braunen Kommode, auf der ein grünes Krokodil liegt, dessen zu langer Schwanz hinter der Kommode herauszuragen scheint. Er ist jedoch nur eine Strichzeichnung, während das Krokodil ausgemalt ist, und damit hat man den ersten Teil des Monsters gefunden.

Auf der zweiten Doppelseite wird der Text fortgeführt: "... und dünn machen." Dieses Mal ragt ein roter Stricharm hinter einer Haltestange in einem Bus hervor und scheint nach einem Schulranzen zu greifen. Spätestens beim Durchpausen des zweiten Monsterteils erkennt man, wie wichtig der vierte Punkt der Anleitung ist: die Kennzeichnung des Pergamentpapiers mittels eines Punktes, damit man es auf jeder Buchseite an der gleichen Stelle anlegt, denn nur dadurch fügen sich die Teile des Monsters zu einem Ganzen lückenlos zusammen. Das Praktische: Im Buch sind bereits zwei Blätter Pergamentpapier eingefügt, so dass man sofort mit dem Entdecken und Zeichnen beginnen kann. Und wenn es beim ersten Mal nicht so aussieht wie die Kontrollzeichnung am Buchende, kann sofort der zweite Versuch gestartet werden.

Alle Zeichnungen sind so vereinfacht, dass auch sehr junge Betrachter ihre Freude daran haben werden und ganz nebenbei beim Sprechen über das Gesehene ihren Wortschatz erweitern können. Der Text besteht aus Aussagen, die das Monster über sich macht, um es kennen zu lernen und seinen Körperteil auf der jeweiligen Seite leichter zu finden. Dabei sind die Texte so kurz, dass Kindergartenkinder sie nach mehrmaligem Hören schnell auswendig können dürften, also selber "lesen" können.

Format, Gestaltung und die Aufforderung zur Aktivität machen dieses kleine Buch zu etwas Besonderem.